



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Römischer Kayserlicher Maiestat || ordnungen  
fürsehungen vn[d] erclerungen/ wie allenthalben || im  
hailigen Reich/ vnd sunderlich Teütscher Nation/ wi-||der  
die manigfeltigen vergweltiger/ ...**

**Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>**

**[Augsburg], 1522**

**VD16 D 1067**

Hernach volgt ain brieff/ wie allwegen zwayen Fürsten oder oberkaiten  
ains yegklichen krais geschriben wirdet/ mit zuschickung diser Execution  
ordnung/ vnd beuelh/ wes sy darauff/ zwischen jren des ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-14356**

**N**ach volgt ain brieff/wie allwegen zwäyen Für-  
sten oder oberkainen ains yeglichen kraiss geschubert  
wirdet/ mit zuschickung diser Execution ordnung/  
vnd beuelh/wes sy darauff/ zwischen jren des kraiss  
mit verpantten fürnemen vnd handeln sollen.

Karl von gottes gnaden Erwelter Römischer  
Kaiser zu allen zeiten Merer des Reichs ic.

ic. Wir haben außs mercklichem eruordern  
der notdurfft/vnd damit vnser/vnnd des Reichs gemainer landtsfrid/  
vnd all desselben erclerungen/ Auch ander ordnungen/ vnd abschied/  
darzu erlangte Rechtliche vntail vnnd gebot/desten gewisser vnd stat-  
licher vollstreckt/vnd also frid vnd Recht im Reich/desten mer gehandt  
habt werden möge/etliche weiter versuchungen/ordnungen/vñ eigent-  
liche erclerungen der Rechtlichen vnnd thatlichen Executionen/ mit  
Rathe vnser Stathalters/Churfürsten/Fürsten/Stenden vnd Rhei-  
ten/vnser Kaiserlichen Regiments im hailigen Reich fürgenomen  
vñ beschlossen/wie jr die auß vnserm Kaiserlichen Mandat hieneben  
an euch vnd ander Stend lautend zuuernemen habt/ Vnd dieweil sol-  
lich ordnung vnd Mandat/neben andern vermag/das ain hauptman  
vnnd vier Rethen/ fürderlich durch ain yeden der zehen kraissen/ erwelet  
werden sollen/vnd sunst ander mer artigkel innhelt/die kainen verzug  
erleiden mögen/So schicken wir euch als den/so wir in  
kraiss zu solchem sonderlich fürgenomen/berürt Mandat mit innhalt  
der ordnung hiemit zu/wie wir dan gleicher weise/an andere kraiss auch  
thuen/ernstlich gepietend/vnd wollen/das jr von stundan/sollich vn-  
ser ordnung vñ Mandat/durch öffentlich anschlahung/ oder wie sich  
sunst sollichs zu thuen gepürt/ allen anderen Stenden ewers gezirkels/  
verkündet. Auch daneben auß ainem yeglichen Stand ewers zirkels/  
etlich sunder personen/souil euch not bedunckt/an ain gelegen ort/vnd  
auff ainem benentlichen tag/mit der form vnd mass/wie euch das zum  
füglichsten zugescheen/anschen wirdet/ zu euch in vnserm namen/  
vnd von vnser wegen/bey nainhaffter ansehlicher peen/ernstlich er-  
uordert/auch gewislich zuerscheinen ermanet/Vnd jnen alsdan solch  
vnser Mandat vnd ordnung ferrer anzaiget/auch verfügt vnd bestel-  
let/Auff das die selbig/in eruelung des hauptmans/vnnd der Rethen/  
zum vorderten vnnd in bestimpter zeit/nemlich zwayer Monat/nach  
überantwortung dis vnser brieffs/vnd sunst in andern Artigkeln/

vor vnd nach eruelung des hauptmans / vnnnd der Kette auch gewis-  
lich / odenlich / vnd gehorsamlich volnzogen / vñ durch euch in sölichem  
nichts geseumbt werde / Damit auch nachrede / vnd ander nachteilig  
weiterung / so aus sölicher seumnus entstehen möchte / verhut bleibe. Des  
wollen wir vns / der gepür / auch obbenanter ordnung vñ abschied nach  
aus den jr söllich / vnd dergleich vnnser / vnnnd vnser Regimentis not-  
durfftag fürnemen vnd bechluss zuhandhaben / vnd zuuolziehen schul-  
dig vnd verpflicht seyt / zu euch genzlich versehen. Daran thuet jr auch  
vnser sonder ernste mainung. Geben in vnser vñ des heiligen Reichs  
Statt Nürnberg am Sibenzehenden tag des Monats Februarij.  
Nach Christi gepurt fünfzehnhundert vñ im zwayvndzwayntzigstñ.  
Vnnsere Reichs des Römischen im Dritten / vñ der andern aller im  
Sibenden Jaren.

Fürst-Episcopus  
Zentmann  
Erhard Pfalzgraf  
Schneid